



Das Güterverkehrszentrum Emsland. Foto: GVZ Emsland.

die wirtschaftliche Entwicklung von Kommunen und Regionen wird von Bund und Ländern mit zahlreichen Förderprogrammen unterstützt. Obwohl an vielen Standorten durch die Corona-Krise wirtschaftlicher Schaden entstanden ist und Gelder dringend willkommen sind, werden sie zu wenig abgerufen. Zu undurchsichtig, zu wenige Kapazitäten für die umfangreichen Anträge und die Strukturierung der Programme - das sagen viele Wirtschaftsförderer:innen und kommunale Vertreter:innen. In diesem Newsletter widmen wir uns daher ausführlich dem Thema regionale Entwicklungskonzepte und Förderanträge und zeigen Ihnen am Beispiel der Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim, wie Regionalentwicklung von Anfang an gelingen kann.

Viel Freude beim Lesen!

Jörg Lennardt

Dr. Thomas Birner

## Kundenstimme

Die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim in Niedersachsen wollen Zukunftsregion werden. LennardtundBirner begleitet sie in einem zweistufigen Verfahren, an dessen Ende ein gefördertes Zukunftskonzept mit konkreten Projekten steht. Die Leiterin des Fachbereichs Wirtschaft und Kreisentwicklung des Landkreises Emsland, Martina Kruse, zum gemeinsamen Vorhaben und der Zusammenarbeit.



[Zur Kundenstimme.](#)

## Expertenstimme

Carolyn Pofalla ist bei LennardtundBirner zuständig für regionale Entwicklungskonzepte und das Erstellen von Förderanträgen. Im Interview erläutert sie, warum Wirtschaftsförderungen nicht auf Geld verzichten müssen und wie LennardtundBirner unterstützt.



[Zur Expertenstimme.](#)

## Aktuelles

### Für Wasserstoff-Projekte braucht es Kompetenz

Gefühlt beschäftigt sich momentan fast jede Kommune mit dem Thema Wasserstoff. Aber ist Wasserstoff wirklich ein Zukunftsthema für alle? LennardtundBirner-Geschäftsführer Jörg Lennardt sagt nein. Warum lesen Sie [hier](#).



## Seminare 2022

### Wirtschaftsförderung und Bauamt – Optimieren Sie Ihre Zusammenarbeit

Mittwoch, 2. Februar 2022 von 10 bis 16 Uhr – online  
Ihre Unternehmer:innen werden nicht nur durch Sie, sondern auch durch andere Ämter der Verwaltung betreut. Ein wichtiges, mit dem fast jedes Unternehmen mindestens einmal zu tun hat, ist das Bauamt. Oft fungieren Sie als Schnittstelle bzw. Lotsin oder Lotse für Ihre Unternehmen, um Prozesse zu beschleunigen oder zu moderieren. Damit Sie dieser Funktion gerecht werden können, erfahren Sie in diesem Seminar, welche Baurechtsfragen auftauchen können und wie Sie die oft schwierigen Moderationsprozesse effektiv gestalten und das Steuer in der Hand behalten.

### Innovationszentren – Mehr als eine Gewerbeimmobilie

Dienstag, 8. Februar 2022 von 10 bis 16 Uhr – online  
Die aktuelle Mitgliederumfrage des BVIZ zeigt, dass 56,9 Prozent der befragten Innovationszentren keinen Branchenschwerpunkt haben. Innovationszentren sollten sich den Branchenschwerpunkten ihres Wirtschaftsstandortes orientieren. Doch wie finden Sie diese heraus und warum ist das für ein Innovationszentrum wichtig? In dem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie Zielgruppen identifizieren und Ihr Zentrum auf diese ausrichten.

### Grundlagen Gewerbeflächen – Von A wie Ansiedlung bis Z wie Zonierung

Donnerstag, 17. Februar 2022 von 10 bis 16 Uhr – online  
Gewerbeflächen sind in Deutschland ein extrem knappes Gut. Oft bleiben Ihnen nur noch wenige kostbare freie Flächen. Meist gibt es höchstens noch Nachverdichtungsmöglichkeiten in alten Gewerbegebieten oder Sie haben es mit einer eher problematischen Konversionsfläche zu tun. Wie nutzen Sie die knappen Flächen Ihres Standortes bestmöglich? Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese klug entwickeln und deren Wertschöpfung optimal steigern. Wir besprechen den gesamten Entwicklungsprozess.

Weitere Informationen zu unseren Seminaren finden Sie [hier](#).

## Stellenbörse

Interessante Stellenanzeigen finden Sie in unserer [Stellenbörse](#).

Senden Sie Ihre offenen Stellen an [charlotte.link@lennardtundbirner.com](mailto:charlotte.link@lennardtundbirner.com). Wir veröffentlichen Ihre Stellenausschreibung kostenlos auf unserer Website.

## Best Practice

Die Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS) etabliert Zug um Zug ein internes Nachhaltigkeitsmanagement. 2019/2020 veröffentlichte sie ihren ersten Jahresbericht nach Deutschem Nachhaltigkeitskodex (DNK), der zweite ist laut Projektleiterin Green Economy, Annette Schimmel, momentan im Entstehen. Der DNK wurde 2011 von der Bundesregierung ins Leben gerufen. Für eine DNK-Erklärung müssen Organisationen ihre Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit offenlegen.

Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH



Teilen auch Sie Ihre Erfolge mit Kolleg:innen. Senden Sie diese an [charlotte.link@lennardtundbirner.com](mailto:charlotte.link@lennardtundbirner.com)

